

Inhalt des hundertvierundvierzigsten Bandes.

E r s t e s H e f t .

	Seite
I. Dampfkolben mit beseitigter Kolbenreibung; von Obermaschinist G. Krauß in Lindau. Mit Abbildungen auf Tab. I.	1
II. Hohle Metallwalzen, von den Ingenieuren Thomas und Laurens zu Paris.	5
III. Maschine zum Drücken und Austiefen der Metalle; von Hrn. Hetherington zu Hansworth in England. Mit Abbildungen auf Tab. I.	7
IV. Sich ausdehnende Schraubenbolzen zum Heben von Steinen. Mit Abbildungen auf Tab. I.	9
V. Maschine zur Fabrication von Ziegeln aus gepulvertem Thon, welche sich James Rajmyth zu Patricroft bei Manchester, und Herbert Minton zu Stoke-upon-Trent, am 21. April 1856 patentiren ließen. Mit einer Abbildung auf Tab. I.	10
VI. Centrifugalapparate zum Reinigen des Zuckers, welche sich John Aspinall, Civilingenieur zu Limehouse in der Grafschaft Middlesex, am 15. Dec. 1855 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	11
VII. Hahn zum Abzapfen, welchen sich W. Asbury zu Birmingham, am 28. Januar 1856 patentiren ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. I.	13
VIII. Oelfanne zum Schmieren der Maschinen, von Hrn. Berendorf zu Paris. Mit Abbildungen auf Tab. I.	13
IX. Delperdange's Röhrenverbindung für Wasser- oder Gasleitungen. Nach einem Bericht von Tresca. Mit Abbildungen auf Tab. I.	15
X. Fabrication von Röhren aus Kautschuk oder Gutta-percha, welche sich W. A. Turner am 29. Februar 1856 für England patentiren ließ.	23
XI. Verfahren zur Anfertigung von Schreibfedern aus gehärtetem Kautschuk; von Hrn. Steinlen in Paris.	24
XII. Construction von Metallthermometern zur Bestimmung der Temperatur des heißen Gebläsewindes eines Hohofens etc., welche sich W. G. Gauntlett auf den South Bank Eisenwerken, Eston Junction bei Middlebrough-on-Tees, am 7. April 1856 patentiren ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I.	26
XIII. Ueber eine verbesserte Construction der Ruhmkorff'schen Inductionspirale; von G. A. Bentley.	28